

ANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

Müllentsorgung auf dem Ihlenberg zukunftsfähig ausrichten

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag nimmt die Besorgnis der Öffentlichkeit aus Anlass der aktuell bekanntgewordenen Vorgänge bei der Deponie Ihlenberg (IAG) ernst. Der Schutz der Bevölkerung, der Beschäftigten der IAG und der Umwelt hat oberste Priorität.

2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
 - a) die Vorgänge aufzuklären und dafür Sorge zu tragen, dass etwaige Risiken in der Zukunft minimiert werden. Die Entsorgung von Abfällen hat unter Einhaltung entsprechender Standards zu erfolgen. Ökologische und gesundheitliche Anforderungen dürfen hinter betriebswirtschaftlichen Zielen nicht zurückstehen.
 - b) sicherzustellen, dass auf der Deponie Ihlenberg vorrangig nur noch die Entsorgung und Behandlung von Abfällen aus Mecklenburg-Vorpommern sowie gemäß den Verpflichtungen für Norddeutschland erfolgt.
 - c) sicherzustellen, dass durch die IAG bis auf Weiteres keine Verträge über Abfalllieferungen aus dem Ausland mehr abgeschlossen werden und im Falle von beabsichtigten Ausnahmen zuvor eine Einzelgenehmigung durch den Aufsichtsrat und den Gesellschafter eingeholt wird. Künftige Verträge über die Müllannahme aus Italien sind auszuschließen. Der für Wirtschaft zuständige Ausschuss des Landtages ist zeitnah über erfolgte Ausnahmen zu unterrichten.
 - d) die weitere Erfüllung und Notwendigkeit bestehender Verträge über Abfalllieferungen aus dem Ausland unter dem Gesichtspunkt der in Ziffer 2 a) genannten Anforderungen zu überprüfen.

- e) ein Konzept zur Neuausrichtung der IAG - einschließlich eines Schließungsszenarios und eines Schließungsfolgen- und Nachsorgekonzepts - unter Berücksichtigung und Sicherung der berechtigten Interessen der Beschäftigten zu erarbeiten und dem Landtag spätestens im dritten Quartal 2019 vorzulegen.
- f) zum weiteren Schutz der Beschäftigten der IAG sowie der Anwohnerinnen und Anwohner eine neue Krebsstudie in Auftrag zu geben.

Thomas Krüger und Fraktion

Vincent Kokert und Fraktion